

„Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“
der Bertelsmann-Stiftung

Im Kita-Bereich fehlen 107.000 Fachkräfte!

Mit der alarmierenden Feststellung, dass bundesweit etwa **107.000** Fachkräfte im Bereich der Kitas fehlen, ist die Bertelsmann-Stiftung am 29. Juni 2016 an die Öffentlichkeit gegangen. Im „Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“ wird ferner aufgezeigt, dass die regionalen Unterschiede zum Teil gravierend sind und dass erfreulicherweise die Kita-Qualität verbessert werden konnte. Wer sich an die Tarifaueinandersetzung des letzten Jahres im SuE-Bereich erinnert, weiß, dass das Stichwort „Personalschlüssel“ seine Bedeutung für eine gute frühkindliche Erziehung hat sowie die Notwendigkeit einer gezielten Personalgewinnung in den Tarifverhandlungen eine große Rolle spielte.

Runder Tisch – Jetzt!

„Ich bin froh, dass heute eine anerkannte Institution wie die Bertelsmann-Stiftung Fakten vorlegt und Probleme aufzeigt, die aus Sicht des dbb schon in den Verhandlungen des letzten Jahres eine stärkere Rolle hätten spielen müssen“, nimmt Andreas Hemsing, im letzten Jahr für den dbb Verhandlungsführer in den SuE-Verhandlungen und Mitglied der Geschäftsführung der Bundestarifkommission, den Ball auf: „Die vorgelegten Zahlen sollten wir nicht einfach nutzen, um jetzt behaupten zu können: ‚Das haben wir doch schon immer gesagt!‘ Ich sehe in dieser differenzierten Analyse eine Aufforderung an die Sozialpartner, sich der Aufgabe anzunehmen. Dafür ist der Runder Tisch zu klein und auch die Talkshow hilft uns nicht wirklich bei der Lösungsfindung.“



Ohne finanzielle Kraftanstrengung wird's nicht gehen!

Deshalb schlägt Hemsing einen Runden Tisch zwischen Bund, Ländern, Kommunen und Gewerkschaften vor, an dem Lösungsvorschläge erarbeitet werden, denen nicht der alte Fehler anhaftet, dass unklar bleibt, wer bestellt und wer bezahlt. Hemsing weiter: „Die Stiftung spricht von einem finanziellen Rahmen von fast fünf Milliarden Euro. Den Betreuungsschlüssel, den der Bericht dabei zu Grunde legt, Erzieher-Kinder-Verhältnis von 1:3 für Kinder unter drei Jahren und 1:7,5 für die älteren Kindergartenkinder, halten wir als dbb für vernünftig. Wir werden uns dafür stark machen, dass die vorliegende



Analyse nicht ungehört im Sommerloch verhallt oder bestenfalls ein wenig achselzuckende Betroffenheit auslöst. Was wir jetzt brauchen, sind Handlungswillen und Handlungsfähigkeit. Durch die aktuelle Herausforderung, tausende von Flüchtlingskindern zu integrieren, wird hoffentlich auch dem größten Bedenkenträger deutlich, dass es jetzt darum geht, die Erziehungs- und Bildungszukunft zu gestalten. Ohne finanzielle Kraftanstrengung wird das nicht gehen.“

Regionale Unterschiede

In der Studie wird ferner darauf verwiesen, dass der bundesweite Trend zwar positiv sei, dass „jedoch in den meisten Bundesländern die Personalschlüssel noch immer weit entfernt von einem pädagogisch sinnvollen Wert sind“. Dabei sind die Unterschiede zwischen den Bundesländern in den letzten Jahren sogar noch einmal gewachsen. Aktuell sieht die Studie lediglich in Baden-Württemberg keinen Personalbedarf. In Bremen müsste mit gut 100 Erzieherinnen und Erziehern nachgesteuert werden – was machbar erscheint. In allen anderen Ländern ist der Bedarf so hoch, dass er nicht mal eben ausgeglichen werden kann. Den größten Bedarf haben Nordrhein-Westfalen (15.600) und Sachsen (16.900). „Ich schließe mich der Bewertung durch die Bertelsmann-Stiftung an, dass wir bundeseinheitliche Standards für die frühkindliche Erziehung brauchen. Das sind nicht der Ort und die Zeit für fröhlichen Wettbewerbsföderalismus. Vielmehr stehen wir vor der konkreten Aufgabe, die in unserem Land hoch bewertete Chancengleichheit nicht schon im Kindergarten aufzugeben. Dazu müssen sich die Sozialpartner an einen Tisch setzen.“

Die Studie ist unter www.bertelsmann-stiftung.de einsehbar.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz. Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen. **komba** ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege:

Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen. Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber – und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

komba und **dbb** zusammen bieten also beides: Individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke – und unsere Stärke ist Ihnen nah.

Weitere Informationen: www.komba.de

 <p>komba gewerkschaft</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte ab komba-Mitglied werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte zunächst komba-Informationsmaterial erhalten.</p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>Geb.-Datum <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>PLZ/Ort <input type="text"/></p> <p>E-Mail <input type="text"/></p>	<p>Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin</td> <td><input type="checkbox"/> in Ausbildung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in</td> <td><input type="checkbox"/> im Ruhestand</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst</td> <td><input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> technischer Dienst</td> <td><input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung</td> <td><input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe</td> <td>.....</td> </tr> </table> <p>Bes./Entgeltgruppe <input type="checkbox"/> Teilzeit, Stunden Dienstherr / Arbeitgeber Amt / Dienststelle / Betrieb Gewerkschaftsmitglied bei von bis</p> <p><small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke der komba und ihrer Mitgliedsverbände notwendig sind, einverstanden.</small></p> <p>..... Datum / Unterschrift</p> <p><small>komba gewerkschaft, Tarifkoordination, Norbertstraße 3, 50670 Köln, Tel: 02 21. 91 28 52 - 0, Fax: 02 21. 91 28 52 - 5, E-Mail: bund@komba.de, Internet: www.komba.de</small></p>	<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand	<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst	<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe
<input type="checkbox"/> Beamter / Beamtin	<input type="checkbox"/> in Ausbildung												
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> im Ruhestand												
<input type="checkbox"/> Allg. Verwaltungs-Dienst	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Pflegedienst												
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst												
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr / Rettungsdienst												
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe												